



Liebe Freunde und Wohltäter

Ich grüße Euch ganz herzlich hier aus Misiones in Argentinien. Diese Grüße kommen von uns allen im Vorstand der Stiftung und auch von so vielen Menschen, die auf verschiedene Weise von Ihrer Mitarbeit profitiert haben. Mit diesem Schreiben möchten wir unseren Dank zum Ausdruck bringen, denn dank Ihrer Mitarbeit konnten wir viele Arbeiten im weiten Bereich des Stiftungsauftrags realisieren. Diese Werke werden wir zusammen mit Ihren Anliegen am Heiligen Abend als Opfertgabe zum Jesuskind bringen. Papst Franziskus erhellt uns mit seinen Worten.

"Ich lade euch ein, vor der Krippe innezuhalten, denn dort spricht die Zärtlichkeit Gottes zu uns. Dort betrachten wir die göttliche Barmherzigkeit, die Fleisch geworden ist und die unseren Blick berührt". Sie sind mit Ihrem großzügigen Herzen und Ihren Spenden für uns

dieser Ausdruck der Zärtlichkeit und Barmherzigkeit Gottes für so viele Menschen in Not hier in der Missionsprovinz.

In diesem Jahr feierten wir am 1. Oktober das 10-jährige Bestehen des interkulturellen zweisprachigen Instituts "Padre José Marx", das in dem indigenen Dorf Guaporaity arbeitet und sechs weitere Schulen in verschiedenen Orten der Provinz Misiones vereint. Sr. Ana SSpS berichtet über ihre Überlegungen zum Ausweiten des Dienstes an den Mbya Guarani. Pater José Marx begann diesen Wachstumsprozess im Jahr 1992. Es begann mit der Schulbildung für Erwachsene, die zumeist Analphabeten waren, und es gab nur sehr wenige Schulen für Kinder und keine Schulen für indigene Erwachsene. Seit diesen Anfängen wird Bildung als eine Möglichkeit gesehen, besser zu leben und glücklich zu sein, ohne unsere Kultur zu verlieren. Heute freuen wir uns sehr, dass Absolventen des Taji-Poty-Instituts im Dorf Yacutinga an der Universität studieren.



Die Leistungen beschränkten sich nicht nur auf den Bildungsbereich, sondern umfassten auch den Gesundheitsbereich, den Bau von Häusern, Toiletten, die

Installation einer Stromleitung, einen Erste-Hilfe-Raum, einen Gemüsegarten für die Schule, Solarzellen, wo es keinen Strom gibt, sowie verschiedene Ausbildungswshops für Jugendliche und erwachsene Mütter. Der ständige Anstieg der Schülerzahlen hat auch die Renovierung und den Bau von Schulen erforderlich gemacht. In diesen Jahren wurde eine gemeinsame Arbeit mit der Hochschule PROCAYPA durchgeführt. Der Anbau von einjährigen Pflanzen für die Ernährung, die Zucht von Geflügel und die Anpflanzung von einheimischen und anderen Obstbäumen wurden durchgeführt. Dank Ihrer Mitarbeit konnten wir die Hygienevorschriften einhalten und die Schulkantinen in dieser Pandemiezeit mit Essen versorgen. Wir sind auch spirituell gewachsen, mehrere Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereiten sich auf den Empfang der Sakramente vor. Im Jahr 2021 haben wir mehrere Projekte verwirklicht, die wir hier dankenswerterweise mit Ihnen teilen.

Die interkulturelle zweisprachige Schule Pablo Mendoza in Fracran erhielt Stühle und Tische für die Schüler, Ventilatoren, einen 400-Liter-Gefrierschrank, Schreibtische, Schränke und verschiedene Elektrogeräte. In den landwirtschaftlichen Familienschulen (EFA) konnten wir Ende September wieder die volle Teilnehmerzahl erreichen. Mehrere EFA-Schulen baten um Hilfe, und so haben wir beim Kauf von Plastikstühlen für die EFA von Wanda und beim Kauf eines elektrischen Industrieofens für die EFA



San Rafael Arcángel in Campo Grande mitgeholfen.



Die EFA Padre José Marx in Campo Viera erhielt einen Projektor, der für pädagogische Zwecke eingesetzt werden soll. Außerdem wurde ein Multifunktionsdrucker für die EFA San Antonio de Azara angeschafft.

Die EFA San Vicente de Paul konnte einen Raum für die Erforschung und Herstellung von Imkereiprodukten einrichten. Die EFA Jesús de Galilea in 2 de Mayo hat einen Honigschleuderraum erhalten. Wir haben bei der Renovierung der Toiletten im UNEFAM-Forschungszentrum in San Vicente mitgearbeitet. Die Schule der ländlichen Christlichen Bewegung (Escuela Movimiento Rural Cristiano) konnte eine neue Küche und einen Speisesaal für ihre



Schüler bauen. Ich freue mich auch, dass in diesem Jahr eine neue EFA mit dem Namen "San Pedro y San Pablo" in der Ortschaft Mojón Grande hinzugekommen ist. Derzeit gibt es 26 EFAs (landwirtschaftliche Familienschulen) in der Provinz Misiones.

Prof. Celso Limberger von der Pädagogischen Hochschule PROCAYPA in Capioví bedankt

sich bei Ihnen allen und teilt diese Worte mit uns. In unserer Institution arbeiten wir stets daran, aus der Hochschulausbildung für landwirtschaftliche Lehre und technische Ausbildung zahlreiche berufliche Alternativen zu schaffen, damit junge Menschen bessere Bedingungen haben, um einen Arbeitsplatz zu finden, und mehr Möglichkeiten, ihre eigenen Unternehmen zu gründen und zu fördern. Erwähnenswert ist die großartige Unterstützung durch den Rotary Club Rostock und den Rotary Club Rio de la Plata, die es uns ermöglicht hat, eine große Anzahl von Werkzeugen, landwirtschaftliche Mittel sowie Computerausrüstung zu kaufen. Diese Mittel ermöglichen es uns, unsere Arbeit im Dienste der Kleinbauern und der Mbya Guarani-Gemeinschaften weiter zu verstärken. Allen unseren Mitarbeitern danken wir dafür, dass sie die von Pater José entzündete Flamme der Hoffnung und Solidarität am Leben erhalten und damit unsere Zukunftsaussichten weiter verbessern. Obwohl es nun 12 Jahre her ist, dass Pater José Marx SVD diese Welt verlassen hat, beleben uns seine Mystik, seine Lebensphilosophie und seine Überzeugung weiterhin mit der gleichen Kraft seines Geistes.

Liebe Freunde und Gönner, wir möchten Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Möge Jesus eure Herzen und eure Häuser mit Liebe, Frieden, Freude, Glück, Gesundheit und Wohlstand im Jahr 2022 erfüllen. Bei der Eucharistiefeier am Samstag bete ich für euch. In besonderer Weise werde ich dies auch an Heiligabend und Silvester tun, indem ich eure Anliegen vorbringe. Möge der Segen Gottes Euch, Eure Familien und Eure Gemeinden erreichen.

Padre Juan Wilman svd

Schicken Sie uns bitte ihre e-Mail-Adresse an fundacionpadrejose@gmail.com so dass wir Ihnen seitens der Fundación im Nachgang Bilder und Videos von den durchgeführten Projekten schicken können, die durch Ihre dauerhafte Unterstützung umgesetzt werden konnten. Über den nachfolgenden Link können Sie auf einige Ordner zugreifen, auf denen wir Bilder abgelegt haben, die einige der Arbeiten zeigen, die wir zur Zeit umsetzen. <https://tinyurl.com/FUNDACION-PADRE-JOSE-MARX>

Sie können uns mit Ihrer Spende helfen

Aus dem Ausland: über das Konto der
SVD - Steyler Missionsprokur,
Arnold-Jansen Str. 22 in 53754 Sankt Augustin:
BIC: GENODED1STB
IBAN: DE77386215000000011009
„FUNDACIÓN PADRE JOSÉ MARX SVD. ARGENTINA“

In den "Vermerk" setzen. Danke

Scannen Sie diesen QR-Code um auf die Bilder und Videos zuzugreifen.

